

Formel 1: So viel Geld fließt zu den Teams - Wer profitiert wirklich?

Die Formel-1-Saison 2025 beginnt in Melbourne, während Teams unterschiedliche Einnahmen und Gehälter der Fahrer die Dynamik bestimmen.



Melbourne, Australien - Die Formel 1 steht vor der Eröffnung ihrer neuen Saison, und die finanziellen Ströme der Teams wurden soeben enthüllt. Insgesamt 1,266 Milliarden Dollar werden zu Saisonbeginn an alle Rennställe verteilt, allerdings nicht gleichmäßig. Während das Team McLaren, dank des Sieges in der Konstrukteurs-Weltmeisterschaft, seine Einnahmen auf 168 Millionen Dollar steigern konnte, erlebte Red Bull einen massiven Rückgang. Ihre Einnahmen sanken von 184 Millionen auf nunmehr 152 Millionen Dollar, was den größten Verlust im gesamten Starterfeld darstellt. Auch Mercedes leidet unter finanziellen Einbußen und erhält lediglich noch 151 Millionen Dollar, während Williams sich mit 90 Millionen Dollar begnügen muss, im Gegensatz zu 97 Millionen im Vorjahr. Diese

Entwicklungen könnten bereits in der ersten Saisonwoche am Albert Park Circuit in Melbourne entscheidend sein, wo die ersten Punkte vergeben werden.

Topverdiener der Formel 1

Die Gehälter der Formel-1-Fahrer sind trotz der finanziellen Schwankungen der Teams beeindruckend hoch. Max Verstappen und Lewis Hamilton führen die Gehaltsliste an, beide verdienen etwa 55 Millionen Dollar jährlich. Abgesehen von den Grundgehältern können persönliche Sponsorendeals und Erfolgsboni die Einkünfte dieser Spitzenfahrer erheblich steigern. So hat Verstappen zum Beispiel sein Grundgehalt gesenkt, um durch Boni für Siege und Meisterschaften mehr zu verdienen. Marken und Sponsoren sind auch hinter den Kulissen aktiv und werfen hohe Summen in die Königsklasse des Motorsports.

Auf der anderen Seite stehen Fahrer wie Logan Sargeant und Yuki Tsunoda, die nur etwa eine Million Dollar verdienen. Diese Diskrepanz verdeutlicht die Abhängigkeit der Gehälter von Teamressourcen, sportlichen Erfolgen und der Erfahrung der Fahrer. Die aktuelle Gehaltstabelle zeigt, dass Fahrer aus früheren Generationen, die große Erfolge vorzuweisen haben, ganz oben stehen, während neue Talente es schwerer haben, sich in der teuren Welt der Formel 1 zu etablieren, wie **fr.de** ausführt. Dieser finanzielle Druck verstärkt die Wettbewerbssituation in einem ohnehin schon umkämpften Sport.

Die kommenden Rennen könnten nicht nur über das Schicksal der Teams entscheiden, sondern auch darüber, wie sich die Gehälter der Fahrer in der Zukunft entwickeln werden. Die finanzielle Basis der Teams wird entscheidend dafür sein, welche Fahrer sich in der Hierarchie der Formel 1 behaupten können, besonders in einem so dynamischen und herausfordernden Umfeld.

Details	
Ort	Melbourne, Australien
Quellen	• www.krone.at • www.fr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at